

Über 50 Sonnenhungrige beim Hanus- Generationencup



Düsseldorf. (H.U./1.Oktober) Das war zum – leider – sich abzeichnenden Abschluss einer tollen Turnier-Saison noch einmal ein Highlight im GC Düsseldorf-Grafenberg – der Hanus-Generationencup 2011. Als großzügiger Sponsor präsentierte sich Hans-Dieter Hanus, der mit seinem geschulten Team und in seiner „Praxis Hanus“ (u.a. auch „Headquarter Nordrhein-Westfalen Gesundes Golfen“) und mit seiner über 25-jährigen Erfahrung schon so

manchem „leidenden“ Golfer wieder auf die Beine geholfen hat.

Über 50 Golf- und Sonnen- hungrige Akteure hatten sich am 1. Oktober-Tag beim Texas-Scramble-Zählspiel morgens ab 10 Uhr auf den Weg gemacht – von der „1“ und von der „10“ startend -, den Tag zu genießen und sich in die Preise zu spielen. Vorab schon wurden sie großzügig beschenkt – mit einem Handtuch und einem Ball, und unterwegs genossen sie an der „10“ wieder eine erstklassige Rundenverpflegung. Begleitet wurden sie von „Sonne pur“ – und das führte möglicherweise dazu, dass es in der Endphase einige zeitliche Verzögerungen gab, die aber nur auf die Tatsache zurückzuführen war, dass die Spieler einiger Flights so lange wie möglich die warmen Sonnenstrahlen genießen wollte. (Endlich mal ein plausibler Grund für „langsames Spiel!“)

Dennoch war die Stimmung bestens, was auch durch längeres Verweilen auf der sonnenüberfluteten Terrasse im GC Düsseldorf-Grafenberg dokumentiert wurde. Hinzu zauberte die Gastronomie vom „Golfrestaurant Grafenberg Le Chardonnay“ ein super Grillbüfett auf den Rost und von dort auf die Teller, dem von den Feinschmeckern höchstes Lob gezollt wurde.



Ach ja, es gab ja auch noch Sieger und Platzierte! Und die ehrte Präsident Hannes Urban.

Das beste Golf spielte das Mutter-Sohn-Gastduo Susanne Rayermann (Handicap 3,3) mit Sohn Laurentz Lennart (32,2) vom GC Hubbelrath, als dritte Spielerin komplettierte Grafenbergs Club-Beste Sandra Reinke (6,3) das Trio. Mit insgesamt 62 Schlägen – 8 unter Par – verwiesen sie Stefan Huth (7,1), Holger Kersten (10,8) und Uli Schütte (18,1) mit zwei Schlägen Rückstand auf den zweiten Platz.

In der Nettowertung musste man unter 50 Schläge bleiben, um in den Preisgenuss zu gelangen. 48 Netto-Schlägen brachten für Katharina Hof-Busch, Astrid Voss (Oldenburger Land) und Axel Bindewald Platz 3, Zweite wurden mit 47 Schlägen Moritz Bäβ, Dr. Hartmud Kanwischer und Claus Pattberg, und Platz 1 ging mit nur 46 Schlägen an Erna Haller, Carsten Reetz und Lorenz Lehmhaus.



Zum Abschluss des wieder einmal mehr als gelungenen Turniers bedankte sich Präsident Hannes Urban bei seinen Gästen und Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und im Namen aller dann beim Sponsor Hans-Dieter Hanus für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Freuen konnten sich übrigens auch die Verantwortlichen der Jugendlichen im Club – denn alle Starteinnahmen wurden der Jugendkasse übergeben.